

Geschäftsbericht 2019

Swiss GAAP FER



MATADOR
Partners Group AG

ZAHLEN UND FAKTEN

Firmenprofil

Die Matador Partners Group AG ist eine börsennotierte Secondary Private Equity Beteiligungsgesellschaft. Sie ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu ansonsten zugangsbeschränkten Private Equity Investments und verbindet die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage in Kombination mit einer attraktiven Dividendenrendite. Renommierete Partner und Private Equity Manager mit langjähriger Erfahrung und exzellentem Trackrecord bilden die Basis für das Portfolio der Matador Partners Group AG. Der Standort Schweiz bietet dafür optimale Voraussetzungen.

Bei der Überprüfung und Auswahl unserer Beteiligungen sind wir uns der grossen Verantwortung gegenüber unseren Aktionären bewusst: Der langfristige Erfolg unserer Aktionäre ist der Masstab unseres Handelns. Ein Ziel, das wir sowohl durch die Qualität unserer Investments, als auch durch Zuverlässigkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit erreichen wollen.

Private Equity

Private Equity ist Eigenkapital, das Unternehmen von Investoren zur Verfügung gestellt wird. Im Gegensatz zur klassischen Kreditvergabe durch Banken, beteiligt sich ein Investor direkt an den Unternehmen, um deren Entwicklung zu fördern: Gute unternehmerische Ideen müssen gefördert werden. Neben einer guten Idee, Know-how und einer gesunden Portion unternehmerischem Talent, benötigen Unternehmen in der Regel auch finanzielle Unterstützung, um ihre Ideen umsetzen zu können. Private Equity bietet sich dafür bestens an.

Kursinformationen per 31.12.2019

Schlusskurs pro Aktie:		3.75 CHF/Aktie: BX Swiss
Wechselkurs USD/CHF:		0.96742
Wechselkurs EUR/CHF:		1.08526
Anzahl ausstehender Inhaberaktien	à 1.00 CHF:	12'151'150
Anzahl ausstehender Namenaktien	à 0.10 CHF:	3'000'000
Marktkapitalisierung Inhaberaktien BX Swiss:		45'566'812.50 CHF*
ISIN / WKN:		CH0042797206 / A0Q3W8
Symbol:		SQL

*nur Inhaberaktien sind kotiert: 3.75 CHF x 12'151'150 Stück.

www.matador-partners-group.com

INHALT

Geschäftsbericht

Bericht des Verwaltungsrats	Seite 4
Managementreport	Seite 5
Corporate Governance	Seite 9

Jahresabschluss

Bilanz	Seite 12
Erfolgsrechnung	Seite 13
Geldflussrechnung	Seite 14
Eigenkapitalnachweis	Seite 15
Anhang zum Jahresabschluss	Seite 16

Revisionsstellenbericht

Bericht zur Revisionsstelle	Seite 39
-----------------------------	----------

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Geschäftsjahr nach der Fusion mit der Matador Private Equity AG sind die geplanten, positiven Effekte bereits klar zu erkennen und die Unternehmensentwicklung der Matador Partners Group AG geht dynamischer und profitabler voran. Unter einem Dach konnte die Matador Partners Group AG die Kräfte jetzt noch konsequenter bündeln und Synergieeffekte entsprechend besser nutzen. Zum Aktionärskreis zählen Family Offices, Vermögensverwalter, Aktienfonds sowie Stiftungen: Private Equity ist heutzutage aus keinem guten und breit diversifizierten Portfolio mehr wegzudenken.

Aktuell sind die Inhaberaktien nur an unserer Heimatbörse BX Swiss handelbar. Auf Grund des Streits zwischen der EU und der Schweiz (Stichwort: Börsenäquivalenz), können Schweizer Aktien aktuell nur an Schweizer Börsen gehandelt werden. Auf den Geschäftsverlauf hat dies aber keinen Einfluss. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass der Streit im Laufe des Jahres 2020 beigelegt wird und der Handel an den deutschen Börsenplätzen dann wieder möglich sein wird.

Fast alle Anlageformen brachten Anlegern im laufenden Jahr respektable Gewinne ein, sofern Sie Ihr Geld nicht im Geldmarkt, sondern in Sachwerte wie Private Equity steckten. Allerdings: Die Börse handelt die Zukunft, nicht die Vergangenheit oder Gegenwart. Die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen werden die Kapitalmärkte weiterhin schwankungsintensiv halten und der Matador Partners Group AG so immer wieder hervorragende Investmentchancen im Rahmen von Secondary Private Equity Transaktionen ermöglichen.

Für das in uns gesetzte Vertrauen danken wir allen Aktionären und Partnern herzlich.

Der Verwaltungsrat

Dr. Florian Dillinger

Präsident des Verwaltungsrates

MANAGEMENTREPORT

Die Matador Partners Group AG erzielte im Jahr 2019 ein um Währungseffekte bereinigtes Ergebnis in Höhe von 1'370'196 CHF. Per 31.12.2019 entspricht der NAV 2.80 CHF pro Inhaberaktie bzw. 0.28 CHF pro Namenaktie, was eine Veränderung des NAV von -0.7% darstellt. Der Aktienkurs der Gesellschaft stand am 31.12.2019 bei 3.75 CHF pro Inhaberaktie an der Berner Börse (BX Swiss).

Das Private Equity Portfolio (Fonds) konnte im Rahmen von mehreren Secondary Transaktionen deutlich ausgebaut und breiter diversifiziert werden – Buchwerte per 31.12.2019:

- Fonds (Private Equity Fonds) 16'897'098 CHF
- Wertschriften (kurz- und langfristig) 18'399'438 CHF
- Private Debt (kurz- und langfristig) 7'844'259 CHF

Im laufenden Geschäftsjahr konnte die Matador Partners Group AG Erträge aus Private Equity Anlagen (Fonds), Wertschriften, Wertanpassungen von Anlagen sowie Zinserträgen erzielen. Bezüglich zukünftiger Neuinvestments werden wir unsere erfolgreiche Strategie beibehalten und weiter in Secondary Private Equity investieren. Um die Liquidität der Gesellschaft zu sichern, hat die Matador Partners Group AG mehrere Kreditlinien vereinbart. Die Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung der Gesellschaft hat höchste Priorität.

Private Equity Marktkommentar

USA

Im Jahr 2019 war eine weitere Zunahme der Dealaktivitäten im Bereich Private Equity zu verzeichnen, beflügelt von weiterem Wirtschaftswachstum, günstigen Kreditmärkten und den gut gefüllten Kassen der Private Equity Gesellschaften. Private Equity Gesellschaften schlossen mehr Deals ab als je zuvor. Im Hinblick auf die Transaktionsarten waren Add-on Akquisitionen weiterhin am häufigsten vertreten und standen für ungefähr die Hälfte aller Dealaktivitäten, da dadurch die General Partner ihre vorhandenen Portfolios erweiterten und ihre durchschnittlichen Einstiegspreise vermindern konnten. Die Exitaktivitäten entwickelten sich weiterhin stetig und profitierten von einem günstigen M&A-Umfeld, in dem das Exitvolumen an strategische Käufer und Finanzinvestoren im Vorjahresvergleich deutlich zulegen konnte. Ausserdem sind weitere Verbesserungen bei den Fundamentaldaten der einzelnen Unternehmen zu beobachten. Der Mittelstand in den USA berichtete einen deutlichen Umsatzanstieg. Für den Grossteil der Unternehmen wird auch im Jahr 2020 weiterhin ein starkes Umsatzwachstum erwartet, wenngleich sich die Kurve etwas abflachen dürfte. In einer derartig volatilen, wenn auch gleichzeitig normalisierten und grundsätzlich gesunden Marktumgebung erwarten wir, dass Private Equity ihre Erfolgsgeschichte weiter fortsetzen wird.

Europa

Der europäische Private Equity-Markt verzeichnete ein robustes Wachstum bei Dealflow und Preisen, was auf ein anhaltendes Wachstum bei den Deals mit Small- und Mid-Caps sowie auf einen Anstieg der Large-Cap-Aktivitäten zurückzuführen ist. Das Large-Cap-Segment wurde von nordamerikanischen Fonds und Investoren dominiert. Anders als im US-amerikanischen Markt wurde der europäische Dealflow von neuen Buy-Out-Deals dominiert, während Add-On-Akquisitionen nur ca. 1/3 des Gesamtvolumens ausmachten. In Bezug auf die Sektoren tendierten die

europäischen Manager zu Industrieunternehmen. Wie in den USA verzeichnete der europäische Markt jedoch das stärkste Wachstum im IT-Sektor, wo mehrere grosse Transaktionen stattfanden. Die Exitaktivitäten variierten je nach Exitroute: Die Werte der M&A-Exits steigen weiter an und ein besonders spürbarer Anstieg war bei den grossen M&A-Transaktionen zu verzeichnen. IPOs sind aktuell eher selten. Das Kreditumfeld bleibt generell günstig für den europäischen Private Equity Markt. Die Europäische Zentralbank und die Bank of England liegen im Hinblick auf ein Anziehen der Zinssätze einige Quartale hinter der Federal Reserve, was den Private Equity Gesellschaften ermöglicht, zu investieren und bestehende Deals in einem historisch niedrigen Zinsumfeld zu refinanzieren. Nichtsdestotrotz lässt die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone etwas vom Glanz der letzten Jahre vermissen, und die EZB revidierte ihre Wachstumsprognosen. Die Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Brexit führt zu Zurückhaltung bei Private Equity Investments, auch wenn sich aus dem Austritt Grossbritanniens aus der EU mittelfristig Chancen ergeben können.

Asien/Pazifik

Nach den im Jahr 2017 erreichten Rekordwerten verlangsamten sich die Buy-Out-Aktivitäten etwas, bleiben aber auf einem robusten Niveau. In den einzelnen Ländermärkten stachen Australien und Korea besonders positiv hervor. Trotz zunehmender politischer Unsicherheit wird erwartet, dass die Dealaktivitäten im Private Equity Bereich stabil bleiben, da die fundamentalen Treiber des aktuellen Wachstums – die Konsolidierung der Sektoren aufgrund des wirtschaftlichen Wachstums und der Marktreife, M&A-Aktivitäten über Landesgrenzen hinweg und die Zunahme von Buy-Out-Transaktionen im Sekundärmarkt – nach wie vor intakt sind. Der Ausblick für die Region bleibt flächendeckend positiv und die lockere Geldpolitik Chinas dürfte die negativen Effekte von Handelskriegen mehr als ausgleichen.

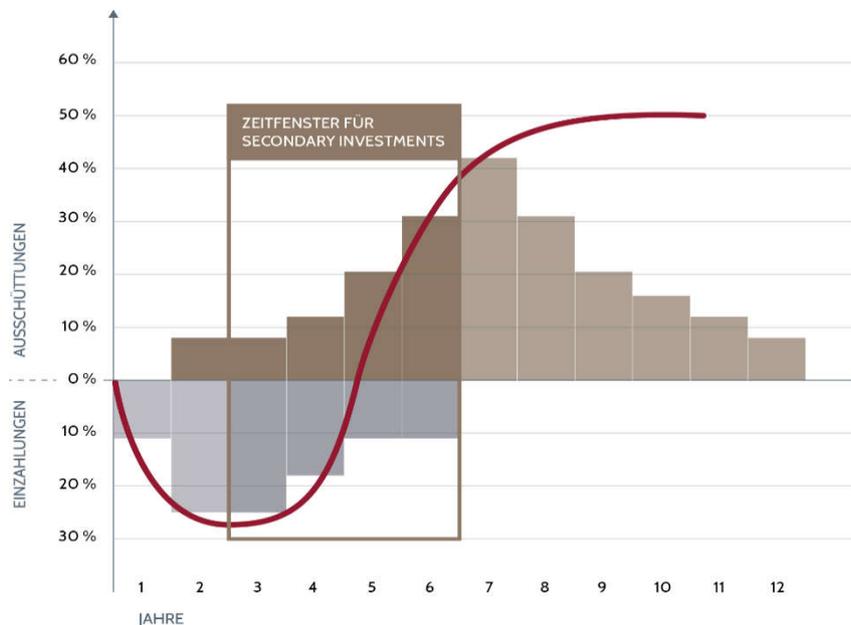
Portfolio

Unsere Private Equity Beteiligungen (Fonds) entwickelten sich weiterhin sehr gut und wir erhielten in den letzten Monaten erfreulich hohe Ausschüttungen. Auch waren insbesondere für die drei neuen Investments zahlreiche Cash Calls zu leisten und der Portfolioausbau schreitet zügig voran. Wir rechnen mit einer weiteren, positiven Entwicklung sowie einem deutlichen Anstieg der Bewertungen unserer Private Equity Beteiligungen (Fonds). Diversifikation und Risikominimierung stehen neben zweistelligen Renditeerwartungen aus unseren Fonds klar im Vordergrund. Secondary Private Equity bietet sowohl unter dem Aspekt der Wertentwicklung als auch unter dem Gesichtspunkt des Risikomanagements ein hervorragendes Chancen/Risikoverhältnis: Mit Secondary Private Equity Fonds aus allen Vintage Jahren seit dem Jahr 2000, wurde eine positive Rendite, bei gleichzeitig sehr geringer Volatilität, erzielt.

Im Geschäftsjahr 2020 sollen aus dem Portfolio alle Anleihen, Anlagen in „Non Private Equity“ sowie Private Debt Anlagen stark reduziert bzw. vollständig verkauft werden. Die freiwerdende Liquidität wird dann in Secondary Private Equity (Fonds) investiert und bestehende Kontokorrentlinien sollen reduziert werden.

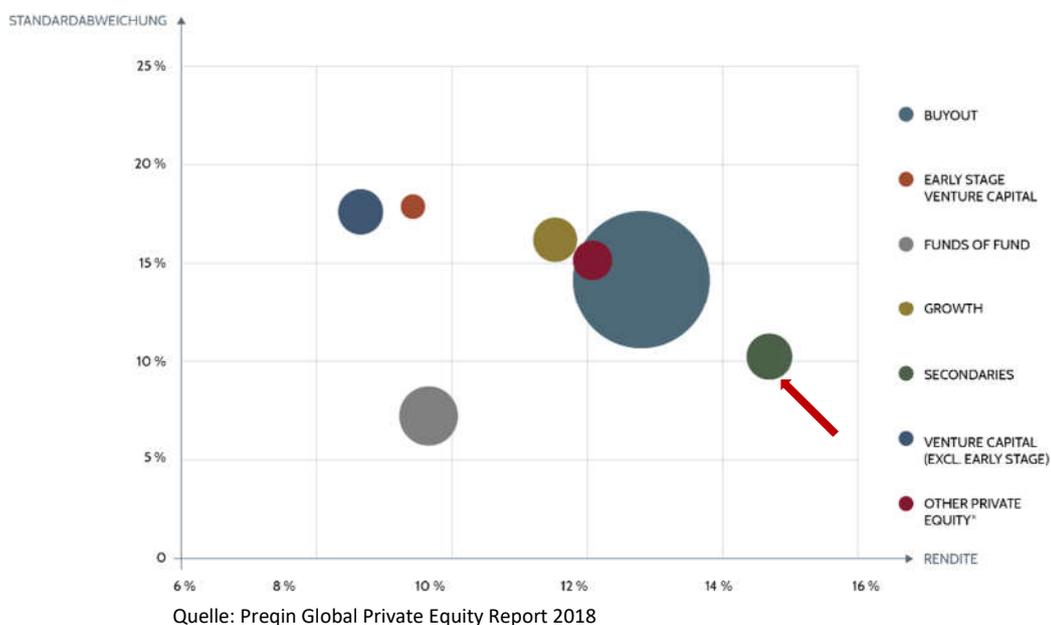
Secondary Private Equity

Optimaler Einstiegspunkt: Einstieg in der profitablen Phase



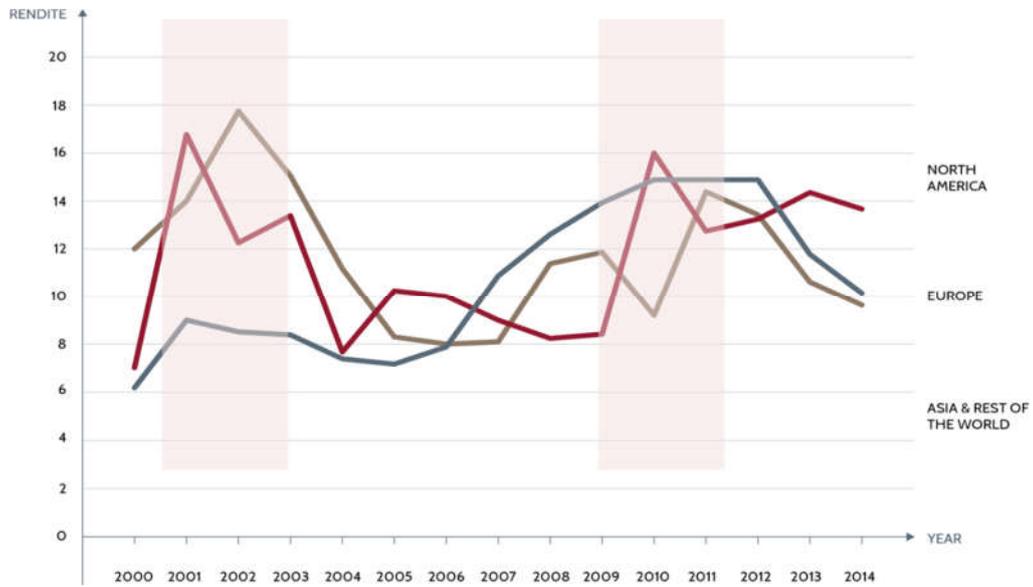
Optimales Chancen/Risiko Verhältnis

Secondary Private Equity Portfolios sind beim Kauf bekannt und können vorab ausgiebig geprüft werden. Secondary Private Equity bietet dadurch nachweislich die höchsten Renditechancen bei geringem Risiko.



Krisensicher

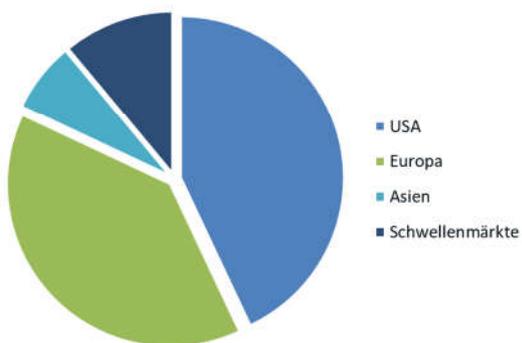
Secondary Private Equity Fonds weisen seit dem Jahr 2000 in allen Vintage Jahren positive Renditen aus – auch in Krisenzeiten.



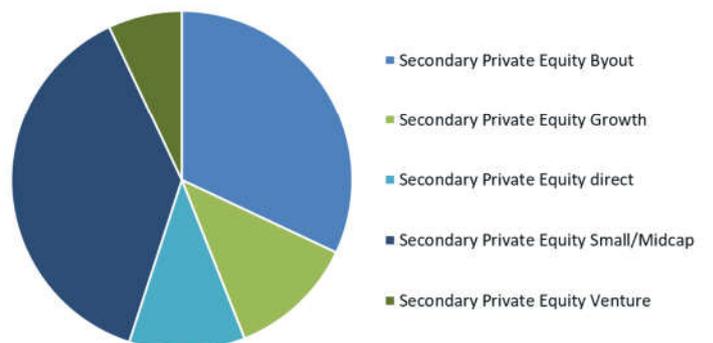
Breite Diversifikation

Investitionsschwerpunkte in Europa und USA.

Geografische Allokation



Allokation nach Investmentphase



CORPORATE GOVERNANCE

Statuten

Die Statuten der Gesellschaft entsprechen Schweizer Recht und können jederzeit auf der Homepage der Matador Partners Group AG abgerufen werden: <https://matador-partners-group.com/>

Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 12'451'150 CHF und ist eingeteilt in 12'151'150 Inhaberaktien zu je 1.00 CHF (in Worten: Franken ein) Nennwert und 3'000'000 Namenaktien zu je 10 Rappen (in Worten: Rappen zehn) Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Der Besitz einer Aktie schliesst automatisch die Anerkennung der jeweiligen Statuten der Gesellschaft mit ein.

Genehmigtes Kapital

Per 31.12.2019 steht ein genehmigtes Kapital in Höhe von 4'568'600 CHF zur Verfügung.

Geschäftsmodell und Aktionariat

Die Matador Partners Group AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Das Geschäftsfeld bezieht sich auf Secondary Private Equity Investments. Ihr Portfolio ist breit diversifiziert nach Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen. Matador Partners Group AG eröffnet ihren Aktionären alle Vorteile eines Private Equity Investments. Und sogar noch mehr: Private Equity sind Unternehmensbeteiligungen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Das macht sie unter anderem zu krisensicheren Sachwerten, die nachweislich überdurchschnittliche Renditen erzielen. Die Matador Partners Group AG investiert in diesem Segment und eröffnet Investoren mit dieser Aktie neue Chancen.

Matador Partners Group AG investiert in Secondary Private Equity - was heisst das genau?

Private Equity Investments sind ausserbörslich gehandelte Unternehmensbeteiligungen. Möchte ein Investor seine bestehende Private Equity Beteiligung vorzeitig verkaufen, um das Portfolio umzustrukturieren oder Liquidität zu gewinnen, so geht das nur über den Zweitmarkt, dem sogenannten Secondary Markt. Und genau hier investiert die Matador Partners Group AG: In Secondary Private Equity.

Drei grundlegende Vorteile von Secondary Private Equity

- Profitabler Einstieg - Unternehmen befinden sich bereits in einer profitablen Phase.
- Kein Blindpool Risiko - das übernommene Portfolio ist bekannt und wird vorab ausgiebig geprüft.
- Chancen/Risiko-Verhältnis - Secondary Private Equity bietet nachweislich ein optimales Chancen/Risiko-Verhältnis.

Investieren wie die Grossen

Der Private Equity Markt wird von Anlegern als ein Investment mit vergleichsweise hohen Renditen geschätzt. Doch die Eintrittsbarriere ist hoch. Unter 5 Mio. USD ist eine Private Equity Beteiligung normalerweise kaum möglich. Hinzu kommt, dass dieses Geld in der Regel für mindestens 10 Jahre gebunden ist. Mit der Matador Partners Group AG Aktie können Investoren an einem breit gestreuten Private Equity Portfolio partizipieren. Mit einem beliebigen Investitionsvolumen und einer sofortigen Liquidität.

Liquides Investment

Statt einer Kapitalbindung von mehreren Jahren ist die Matador Partners Group AG Aktie ein depotfähiges, liquides Wertpapier mit täglicher Bewertung.

Diversifikation

Investition in ein breit über Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen diversifiziertes Portfolio. Regionale Schwerpunkte unserer Investitionen sind Europa und USA.

Management

Die langjährige Erfahrung unseres Verwaltungsrats, unserer Beiräte und unserer Partner baut auf ein Netzwerk zu den renommiertesten Private Equity Managern. Der Verwaltungsrat selbst ist größter Aktionäre der Matador Partners Group AG.

Aktionariat

Von den insgesamt 12'151'150 Inhaberaktien der Matador Partners Group AG werden per 31.12.2019 5'479'668 Inhaberaktien von einer Investorengruppe rund um den Verwaltungsrat der Gesellschaft gehalten. 6'281'303

Inhaberaktien befinden sich im Streu- und 390'179 im Eigenbesitz.

Von den insgesamt 3'000'000 Namenaktien der Matador Partners Group AG werden per 31.12.2019 3'000'000 Namenaktien vom Verwaltungsratspräsidenten Herrn Dr. Florian Dillinger gehalten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat ist ferner für die Ernennung der Mitglieder des Managements und zeichnungsberechtigten Führungskräften der Gesellschaft zuständig und überwacht die Führung und

Anlageentscheidungen der Gesellschaft. Zudem ist er für die Vorbereitung des Geschäftsberichts und der Generalversammlung sowie die Durchsetzung der Aktionärsbeschlüsse verantwortlich. Der Verwaltungsrat kann die Verantwortung des laufenden Geschäfts an die von ihm kontrollierte Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen auf Vorschlag seines Präsidenten.

Verwaltungsratsmitglieder

- Dr. Florian Dillinger, Präsident des Verwaltungsrats
- Dr. Robert Ettl, Mitglied des Verwaltungsrats

Entschädigungen des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für Ihre Mitarbeit für das abgelaufene Geschäftsjahr wie folgt entschädigt: 30'000 CHF für den Präsidenten, 20'000 CHF für die Mitglieder (letztes Geschäftsjahr: 19'500 CHF für den Präsidenten, 16'500 CHF für die Mitglieder).

Sitzungen des Verwaltungsrats / Generalversammlung

Der Verwaltungsrat versammelt sich in der Regel viermal jährlich. Bei Bedarf werden kurzfristig weitere Sitzungen einberufen. Der Verwaltungsrat entscheidet mittels Mehrheitsbeschlusses in Anwesenheit einer Mehrzahl seiner Mitglieder. Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2017/2018 fand am 29. März 2019 statt.

MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2019 nach Swiss GAAP FER

BILANZ	Anhang:	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		437'674	2'615'764
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1 / 23	7'321'942	9'220'617
Forderungen aus Finanzgeschäften	2	1'214'582	6'906'310
Übrige kurzfristige Forderungen	3	7'261'309	9'044'475
Private Debt	4	4'588'479	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		266'074	245'016
Total Umlaufvermögen		21'090'060	28'032'182
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
- Fonds	5 / 21	16'897'098	9'082'761
- Wertschriften	5 / 23	11'077'497	9'378'725
- Langfristige Forderungen	5	-	3'469'555
- Langfristige Private Debt	5	3'255'780	-
- Aktive latente Ertragssteuern	5 / 10	175'491	-
Sachanlagen	6	1'866	2'426
Immaterielle Anlagen	6	16'056	20'459
Total Anlagevermögen		31'423'788	21'953'927
Total Aktiven		52'513'848	49'986'109
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	14'066	69'741
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	6'102'600	2'959'533
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	110'051	112'977
Kurzfristige Rückstellungen	10	27'579	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	156'781	280'719
Total kurzfristiges Fremdkapital		6'411'077	3'422'970
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	10'852'600	11'268'800
Steuerrückstellungen latente Ertragssteuern	10	414'572	219'681
Total langfristiges Fremdkapital		11'267'172	11'488'481
Total Fremdkapital		17'678'249	14'911'451
Eigenkapital			
Aktienkapital	12	12'451'150	12'451'150
Kapitalreserven		21'558'759	23'200'046
Gewinnreserven		2'219'954	191'788
Eigene Aktien	13	-1'454'626	-2'796'491
Periodenergebnis		60'363	2'028'166
Total Eigenkapital		34'835'599	35'074'658
Total Passiven		52'513'848	49'986'109

MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2019 nach Swiss GAAP FER

ERFOLGSRECHNUNG	Anhang:	01.01.2019	01.07.2017
		-31.12.2019	-31.12.2018
		CHF	CHF
Dienstleistungserfolg	24	-	495'000
Total Dienstleistungserfolg		-	495'000
Erfolg Beteiligungen	5	-	1'198'842
Erfolg Fonds	5 / 14	1'618'145	858'676
Erfolg Wertschriften	15	-222'122	510'349
Währungserfolg	16	-1'309'833	-915'072
Übriger Finanzertrag	17	1'426'307	671'484
Übriger Finanzaufwand	18	-782'510	-486'825
Aufwand Dritteleistungen		-148'266	-746'743
Total Finanzgeschäftserfolg		581'721	1'090'710
TOTAL NETTOERFOLG		581'721	1'585'710
Personalaufwand		-	-154'054
Total Personalaufwand		-	-154'054
Raumaufwand		-18'000	-19'000
Fahrzeug- und Transportaufwand		-20'273	-32'703
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		-2'277	-9'307
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-287'366	-476'697
Werbeaufwand		-90'043	-95'052
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-85'183	-121'007
Total übriger betrieblicher Aufwand		-503'142	-753'767
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, WERTBERICHTIGUNGEN UND STEUERN		78'579	677'889
Abschreibungen und Wertberichtigungen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	6	-4'963	-1'936
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen		-4'963	-1'936
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	19	-44'804	-583
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	19 / 24	44'006	1'449'203
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		-798	1'448'620
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		72'818	2'124'574
Laufende Ertragssteuern	10	-	-3'587
Latente Ertragssteuern	10	-12'455	-92'821
Total Ertragssteuern		-12'455	-96'408
PERIODENERGEBNIS		60'363	2'028'166
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis pro:			
- Inhaberaktien (à 1.00 CHF)		0.48	17.92
- Namenaktien (à 0.10 CHF)		0.05	1.79
- durchschnittliche, zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien		12'451'150	11'318'140

MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2019 nach Swiss GAAP FER

GELDFLUSSRECHNUNG	01.01.2019 -31.12.2019	01.07.2017 -31.12.2018
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
+ / - Periodenergebnis	60'363	2'028'166
Aufrechnung von fondsneutralen Aufwendungen und Erträgen		
+ / - Veränderung Abschreibungen und Wertberichtigungen	-3'772	-746'527
+ / - Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen	12'455	-112'542
+ / - Veränderung sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-	-962'016
Total fondsneutrale Aufwendungen und Erträge	8'683	-1'821'084
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
+ / - Veränderung kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	691'026	-1'594'595
+ / - Veränderung Forderungen aus Finanzgeschäften	-1'121'070	592'507
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-31'097	-944'626
+ / - Veränderung Private Debt (kurzfristig)	-2'265'996	-
+ / - Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-21'058	-452'850
+ / - Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-55'675	217'841
+ / - Veränderung kurzfristige verzinliche Verbindlichkeiten	-177'504	1'385'899
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-50'033	59'991
+ / - Veränderung kurzfristige Rückstellungen	27'579	-
+ / - Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-123'938	6'469
Total Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-3'127'767	-729'364
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-3'058'721	-522'283
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen Finanzanlagen	-9'043'869	-18'653'033
+ Devestitionen Finanzanlagen	6'924'885	8'954'221
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'118'984	-9'698'812
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ / - Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	11'493'500
- Ausschüttung an Aktionäre	-1'677'998	-428'750
+ Kapitalerhöhung	-	3'808'053
+ / - Verkauf/Kauf von eigenen Aktien	1'402'042	-
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-275'955	14'872'803
Total Geldfluss	-5'453'660	4'651'709
Bestand Netto-flüssige Mittel per 1.1 (bzw. 1.7)	340'595	153'645
- davon flüssige Mittel	2'615'764	153'645
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-2'275'169	-
Veränderung Netto-flüssige Mittel	-5'453'660	186'951
- davon Geldfluss (vgl. oben)	-5'453'660	4'651'709
- davon Netto-flüssige Mittel aus Fusion (vgl. Ziffer 24 des Anhangs)	-	-4'464'758
Bestand Netto-flüssige Mittel per 31.12.	-5'113'065	340'595
- davon flüssige Mittel	437'674	2'615'764
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-5'550'739	-2'275'169
Veränderung Netto-flüssige Mittel	-5'453'660	186'951

Nicht liquiditätswirksame Transaktionen

In der Berichtsperiode gab es nicht liquiditätswirksame Transaktionen, vergleiche Ziffer 20 dieses Anhanges.

MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2019 nach Swiss GAAP FER

Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	** Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand 01.07.2017	428'750	4'206'482	620'538	-	5'255'770
Periodenergebnis	-	-	2'028'166	-	2'028'166
Ausschüttung	-	-	-428'750	-	-428'750
Fusion (Anh. Ziff. 24)	705'900	26'383'718	-	-	27'089'618
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-4'463'539	-4'463'539
Verkauf eigener Aktien	-	114'386	-	1'667'048	1'781'434
Kapitalerhöhung	11'316'500	-7'504'541	-	-	3'811'959 *
Stand 31.12.2018	12'451'150	23'200'046	2'219'954	-2'796'491	35'074'658
Stand 01.01.2019	12'451'150	23'200'046	2'219'954	-2'796'491	35'074'658
Periodenergebnis	-	-	60'363	-	60'363
Ausschüttungen	-	-1'722'998	-	-	-1'722'998 ***
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-4'754'679	-4'754'679
Verkauf eigener Aktien	-	81'711	-	6'096'544	6'178'255
Stand 31.12.2019	12'451'150	21'558'759	2'280'316	-1'454'626	34'835'599

* In dieser Position enthalten sind 109.5 TCHF steuerbereinigte Eigenkapitaltransaktionskosten der Kapitalerhöhungen, die zulasten der Kapitalreserven verbucht wurden.

** Die oben aufgeführte Spalte "Gewinnreserven" setzt sich aus den beiden Bilanzpositionen "Gewinnreserven" zuzüglich "Periodenergebnis" zusammen.

*** 45 TCHF wurden mit dem Kontokorrent verrechnet und folglich gab es um diesen Betrag keinen Abgang von flüssigen Mitteln.

In den Gewinnreserven (vgl.** oben) sind gesetzliche Reserven von 50'000 CHF (Vergleichsperiode: 50'000 CHF) und in den Kapitalreserven gesetzliche Reserven von 6'175'575 CHF (Vergleichsperiode: 6'175'575 CHF) enthalten (die beiden vorgenannten Positionen ergeben gemeinsam 50% des Aktienkapitals) die nicht ausschüttbar sind. Des Weiteren sind zusätzlich, aufgrund des Bestandes an eigenen Aktien, wiederum in den Kapitalreserven noch 1'454'626 CHF (Vergleichsperiode: 2'796'491 CHF) nicht ausschüttbare Reserven enthalten. Insgesamt liegen somit nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven von 7'680'201 CHF (Vergleichsperiode: 9'022'066 CHF) vor.

Anhang zum Jahresabschluss 2019

Unternehmensinformationen

Die Matador Partners Group AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit Sitz in Sarnen OW mit dem Ziel, ihre Beteiligungen strategisch zu koordinieren, zu führen und zu entwickeln. Schwerpunkt sind dabei Private Equity Investments (Fonds). Das Unternehmen ermöglicht seinen Aktionären dabei den Zugang zu der Assetklasse Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

Durch einen Verwaltungsratsbeschluss wurde das Geschäftsjahr der Vergleichsperiode neu an das Kalenderjahr angeglichen (bisher Bilanzstichtag jeweils per 30.06). Dadurch umfasst die Vergleichsperiode ein überlanges Geschäftsjahr (1,5 Jahre) mit dem Zeitraum vom 01.07.2017 bis und mit 31.12.2018. Die Berichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 01.01.2019 bis und mit 31.12.2019 („nur“ ein Jahr). Aufgrund der in der Vergleichsperiode vollzogenen Absorptionsfusion (vgl. nachfolgende Ziffer 24) sowie durch das Vorliegen eines überlangen Geschäftsjahres ist die Vergleichbarkeit zur Vergleichsperiode wenig aussagekräftig.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Abschluss hat zum Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) der Matador Partners Group AG wiederzugeben. Die Rechnungslegung der Matador Partners Group AG entspricht dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Swiss GAAP FER 31 „Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen“ wurde im vorliegenden Abschluss ebenfalls umgesetzt.

Rundungen

Aufgrund von Rundung können Totale mehr oder weniger als 100% der Summe ihrer Teile betragen.

Kritische buchhalterische Annahmen und Schätzungen

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Abschlusses trifft das Management Schätzungen und Annahmen, welche sich auf den ausgewiesenen Wert von Aktiven und Passiven und die Veröffentlichung von Eventualverbindlichkeiten für die in der Berichtsperiode angegebenen Erträge und Aufwände auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsanwendungen

Darstellung und Gliederung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren, wobei die Darstellung der Finanzbranche angepasst wurde, indem der Erfolg aus Finanzgeschäften als Kerngeschäft der Matador Partners Group AG dem betrieblichen Ergebnis vorangestellt wird.

Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen orientieren sich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER an folgenden Bewertungsgrundlagen:

- Historische Anschaffungs- oder Herstellkosten (Historical Cost) beziehungsweise
- Aktuelle Werte (Fair Value)

Die Bewertung hat innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich zu erfolgen. Für die Bewertung sachlich zusammenhängender Einzelpositionen ist in jedem Fall von einer einheitlichen Bewertungsgrundlage auszugehen. Abweichungen von der für eine Bilanzposition gewählten Bewertungsgrundlage sind möglich, sofern sie sachlich begründet und im Anhang offengelegt sind.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Sichtguthaben, Call-Gelder und kurzfristige, liquide Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten, die problemlos in Barmittel konvertiert werden können und ein unwesentliches Risiko einer Wertveränderung beinhalten. Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Wertschriften des Umlauf- und Anlagevermögens

Wertschriften werden zu aktuellen Werten bewertet. Sollte kein aktueller Wert vorliegen, so werden Wertschriften ausnahmsweise zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Finanzgeschäften und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgesehen. Verzinsliche Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz von maximal 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

Private Debt des Umlauf- und Anlagevermögens

Unter diesen Positionen werden Darlehen/Forderungen bilanziert, die zu mindestens 8% verzinst werden. Deren Bewertung erfolgt gleich wie die der Forderungen (vgl. oben).

Fonds

Unter den Finanzanlagen als Fonds werden die Private Equity Anlagen bilanziert. Die Bewertung erfolgt nach dem Net Asset Fair Value, basierend auf der zuletzt verfügbaren Berichterstattung der Fondsmanager (Primary Partner). Sofern zum Bilanzstichtag noch keine Berichtserstattung der Fondsmanager vorliegt (Neuaufnahme kurz vor Bilanzstichtag), werden die Einzahlungen abzüglich potenzieller Auszahlungen als Net Asset Fair Value herangezogen. Bei Investitionen in Fonds werden in den Anschaffungskosten enthaltene Management Fees aktiviert und bei der Überprüfung der Bewertung zum Bilanzstichtag neu bewertet.

Langfristige Forderungen

Langfristige Darlehensforderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Verzinsliche langfristige Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz von maximal 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

Beteiligungen

Als Beteiligung gelten Anteile am Kapital anderer Organisationen von mindestens 20 Prozent. Alle Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

In den Sachanlagen sind derzeit lediglich EDV-Anlagen aufgeführt. Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen umfassen derzeit aktivierte Drittkosten in Verbindung mit dem Internetauftritt. Die immateriellen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre. Selbst erarbeitete immaterielle Anlagen werden dem Periodenergebnis belastet.

Wertberichtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine

Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert (Wertbeeinträchtigung – sog. Impairment), wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar und werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu den Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen und stellt eine separate Eigenkapitalkomponente dar. Bei späterer Wiederveräußerung der eigenen Aktien wird der Mehr- oder Mindererlös als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst, abzüglich des Steuereffektes. Die Ausbuchung solch eines Verkaufes erfolgt anhand der durchschnittlichen Anschaffungskosten (vergleiche Ziffer 13 dieses Anhangs).

Latente Ertragssteuern (aktive und passive latente Ertragssteuern)

Da zwischen dem handelsrechtlichen Einzelabschluss und dem Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER Bewertungsdifferenzen bestehen, werden darauf latente Steuern berechnet und bilanziert.

Für die Berechnung der passiven latenten Steuern kommt ein Steuersatz von 9.01% (Vergleichsperiode: 7.83%) vor Steuern zur Anwendung. Bilanziert werden diese passiven latenten Steuern unter der Position „Steuerrückstellungen latente Ertragsteuern“ (vergleiche Ziffer 10 dieses Anhangs).

Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden unter den Finanzanlagen bilanziert, sofern wahrscheinlich ist, dass sie in Zukunft mit steuerlichen Gewinnen verrechnet bzw. realisiert werden können. Die Berechnung der Aktivierungsbeträge wird mittels Anwendung der erwarteten Steuersätze (vor Steuern) vorgenommen. Dieser ist für die direkte Bundessteuer: 7.83% (Vergleichsperiode: n/a). Bei den Staats- und Gemeindesteuern sind in der Berichts- und Vergleichsperiode keine Verlustvorträge vorhanden.

Eventualverbindlichkeiten / Ausserbilanzgeschäfte / schwebende Geschäfte

Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen werden nur angegeben, sofern die Möglichkeit eines Ressourcenabflusses bzw. -zuflusses mit wirtschaftlichem Nutzen für nicht unwahrscheinlich angesehen wird.

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt (vergleiche Ziffer 21 dieses Anhangs). Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet. In der Matador Partners Group AG werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Transaktionen mit Nahestehenden

Die Transaktionen mit Nahestehenden beschränken sich auf die Verzinsung zu marktüblichen Konditionen und auf Wertpapierhandel, der im Anhang separat ausgewiesen wird (siehe Ziffer 20 dieses Anhanges). Von Nahestehenden bezogene Dienstleistungen werden zu Marktpreisen vergütet.

Käufe von Unternehmen

Bei Unternehmensakquisitionen wird nach der sogenannten Erwerbsmethode vorgegangen: in einem ersten Schritt wird der Kaufpreis ermittelt. Davon abgezogen wird der Wert der übernommenen Nettoaktiven. Hierbei werden die vorstehend erläuterten Bewertungsgrundsätze angewendet. Eine allfällige positive Differenz stellt Goodwill dar, wird unter den immateriellen Anlagen ausgewiesen und über fünf Jahre abgeschrieben, in begründeten Fällen über 20 Jahre. Resultiert eine negative Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem aktuellen Wert der übernommenen Nettoaktiven, so wird in einem ersten Schritt die Bewertung nochmals überprüft. Verbleibt die negative Differenz (sog. Bargain Purchase), so wird diese als ausserordentlicher Erlös in der Erfolgsrechnung der Erwerbsperiode ausgewiesen, abzüglich allfällig zuzurechnender Transaktionskosten (vergleiche Ziffer 24 dieses Anhanges).

Innerer Wert der Aktie (NAV)

Der innere Wert je Aktie wird durch Division der in der Bilanz ausgewiesenen Netto-Aktiven (=Eigenkapital) durch die Zahl der zum Berichtszeitpunkt ausstehenden Aktien berechnet.

Segmentberichterstattung

Auf eine Segmentberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 Ziff. 8 wird verzichtet, da die Unternehmenssteuerung weder nach geografischen Märkten noch nach Geschäftsbereichen aufgegliedert ist. Zudem erfolgt die Führung der Gesellschaft zentral durch den Verwaltungsrat mit zwei Mitgliedern.

Als Investmentgesellschaft ist die Führung des Portfolios an Finanzanlagen (siehe Ziffer 5 dieses Anhanges) massgeblich. Die Finanzanlagen als Produkte sind wirtschaftlich ähnlich und bilden in sich keine einzelnen Segmente. Das oberste Leitungsorgan führt die Unternehmung primär aufgrund von gesamtheitlichen Einschätzungen zur Marktentwicklung. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf Real Assets: Private Equity, Infrastruktur und Real Estate.

Pensionskassenverbindlichkeiten

Die Matador Partners Group AG zahlt in der Berichtsperiode keine mit der Pensionskasse zu versichernden Leistungen aus (Vergleichsperiode: Aus Wesentlichkeitsgründen wurde auf eine detaillierte Berechnung der Pensionskassenverbindlichkeiten gemäss Swiss GAAP FER 16 verzichtet. In der Vergleichsperiode unterstand lediglich eine Person dem Plan, welcher als Beitragsprimat geführt wurde).

Erläuterungen zu Positionen des Jahresabschluss 2019

Ziffer 1. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

CHF	31.12.2019	31.12.2018
REA Anleihe, DE000A1683U7	-	8'319'113
REA Anleihe, DE000A2G9G80	6'993'415	-
SW Anleihe, DE000A2E4PF7*	-	901'504
Berkshire Hathaway INC, US0846701086	328'526	-
Total kurzfristige gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	7'321'942	9'220'617

* Der Emittent dieser Anleihe ist eine nahestehende Partei.

Ziffer 2. Forderungen aus Finanzgeschäften

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	-	56'459
Gegenüber Nahestehenden	1'214'582	6'849'851
Total Forderungen aus Finanzgeschäften	1'214'582	6'906'310

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2019	31.12.2018
JHS Invest GmbH & Co. KG	133'900	139'035
ELF Partners Group GmbH	-	6'710'816
SW Verwaltungs GmbH	1'080'682	-
Total Forderungen aus Finanzgeschäften gegenüber Nahestehenden	1'214'582	6'849'851

Ziffer 3. Übrige kurzfristige Forderungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	412'784	4'846'356
Gegenüber Nahestehenden	6'848'525	4'198'120
Total übrige kurzfristige Forderungen	7'261'309	9'044'475

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2019	31.12.2018
ELF Partners Group GmbH	6'848'525	4'198'120
Total übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden	6'848'525	4'198'120

Ziffer 4. Private Debt (kurzfristig)

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten*	4'588'479	-
Gegenüber Nahestehenden	-	-
Total Private Debt (kurzfristig)	4'588'479	-

* Aufgelaufene Zinsen auf den Private Debt werden unter übrige kurzfristige Forderungen bilanziert (vgl. Ziff. 3 dieses Anhangs).

Ziffer 5. Anlagevermögen-Portfolio per 31.12.2019/ Finanzanlagenspiegel

a) Finanzanlagenspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2019

Finanzanlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	Anlagekosten								Abschreibungen/ Wertberichtigungen				Netto - Buchwert	
	01.01. 2019	Umglieder- ung	Delta Währung	Tausch- geschäfte	Capital Calls	Distri- bution	Verkäufe	Bildung	31.12. 2019	01.01. 2019	Delta Währung	Delta Abs./WB	31.12. 2019	31.12. 2019
Alpha Russia & CIS Secondary	252	-	-3	-	-	-29	-	-	220	-40	2	-26	-64	156
Capital Dynamics Global Secondary III	193	-	-0	-	-	-71	-	-	122	135	-2	-12	121	243
Capital Dynamics Champion Ventures VII	158	-	-0	-	-	-68	-	-	90	187	-8	104	283	373
Capital Dynamics Global Secondary IV	1'194	-	-39	-	271	-448	-	-	979	341	-19	143	465	1'444
Cipio Secondary Direct VI	943	-	-33	-	-	-35	-	-	875	-201	10	-92	-283	593
Wellington Ventures III Life Science	765	-	-28	-	-	-	-	-	737	-44	8	-143	-179	558
Wellington Ventures IV Life Science	-	-	-31	-	723	-28	-	-	664	-	-16	327	311	975
AXA Early Secondary V	318	-	-6	-	113	-97	-	-	328	184	-5	50	228	556
AXA Secondary VI	987	-	1	-	235	-743	-	-	480	954	-17	64	1'002	1'481
AXA Secondary VIII	-	-	-11	-	334	-	-	-	323	-	-2	47	45	367
ASF Peace Co-Invest	-	-	-121	-	4'323	-	-	-	4'202	-	-2	46	45	4'247
Finatem IV	257	-	-14	-	210	-10	-	-	442	172	-7	35	201	643
eQ Secondary II	1'972	-	-120	-	1'475	-614	-	-	2'713	31	-34	949	946	3'659
RCP direct III	266	-	-27	-	603	-	-	-	842	-	-1	33	31	873
RCP SOF III	59	-	-19	-	758	-159	-	-	640	-	-2	92	89	729
Total Fonds	7'364	-	-454	-	9'044	-2'298	-	-	13'656	1'719	-96	1'618	3'241	16'897
REA I.-Mult. AS Fonds	9'377	-	-425	2'227	-	-	-211	-	10'968	2	-4	111	109	11'077
Total Wertschriften	9'377	-	-425	2'227	-	-	-211	-	10'968	2	-4	111	109	11'077
Feldkirchen 1 Invest & Verwaltungs GmbH	3'470	-3'470	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total langfristige Forderungen	3'470	-3'470	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feldkirchen 1 Invest & Verwaltungs GmbH	-	3'381	-125	-	-	-	-	-	3'256	-	-	-	-	3'256
Total langfristige Private Debt	-	3'381	-125	-	-	-	-	-	3'256	-	-	-	-	3'256
Aktive latente Ertragssteuern	-	-	-	-	-	-	-	175	175	-	-	-	-	175
Total aktive latente Ertragssteuern	-	-	-	-	-	-	-	175	175	-	-	-	-	175
Total Finanzanlagen	20'210	-89	-1'003	2'227	9'044	-2'298	-211	175	28'055	1'721	-100	1'729	3'351	31'406

b) Finanzanlagen- und Beteiligungsspiegel der Vergleichsperiode

Finanzanlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	Anlagekosten											Abschreibungen/ Wertberichtigungen					Netto - Buchwert		
	01.07. 2017		Um- glieder- ung	Delta Währun- g	Tausch- geschäft	Gewäh- rung Darlehen	Latenter Zins	Capital Call	Distri- bution	Zukauf	Verkauf	31.12. 2018	01.07. 2017		Um- glieder- ung	Delta Währun- g	Delta Abs./WB	31.12. 2018	31.12. 2018
	Fusion												Fusion						
Alpha Russia & CIS Secondary	-	282	-	-1	-	-	-	-	-29	-	-	252	-	-31	-	0	-9	-40	212
Capital Dynamics Global Secondary III	-	296	-	-1	-	-	-	-	-102	-	-	193	-	112	-	-1	23	135	328
Capital Dynamics Champion Ventures VII	-	225	-	-1	-	-	-	6	-73	-	-	158	-	113	-	-2	76	187	345
Capital Dynamics Global Secondary IV	-	1'039	-	-55	-	-	-	540	-330	-	-	1'194	-	88	-	-9	262	341	1'535
Cipio Secondary Direct VI	-	1'103	-	-49	-	-	-	-	-111	-	-	943	-	-103	-	11	-110	-201	742
Wellington Ventures III Life Science	-	792	-	-36	-	-	-	9	-	-	-	765	-	-36	-	2	-10	-44	721
AXA Early Secondary V	-	381	-	-2	-	-	-	70	-131	-	-	318	-	115	-	-2	71	184	501
AXA Secondary VI	-	1'238	-	-7	-	-	-	165	-409	-	-	987	-	682	-	-10	282	954	1'941
Finatem IV	-	197	-	-21	-	-	-	577	-495	-	-	257	-	-76	-	7	241	172	429
eQ Secondary II	-	-	-	-54	-	-	-	3'087	-1'061	-	-	1'972	-	-	-	-1	32	31	2'003
RCP direct III	-	-	-	1	-	-	-	264	-	-	-	266	-	-	-	-	-	-	266
RCP SOF III	-	-	-	0	-	-	-	59	-	-	-	59	-	-	-	-	-	-	59
Total Fonds	-	5'552	-	-224	-	-	-	4'777	-2'741	-	-	7'364	-	864	-	-4	859	1'719	9'083
BioMa Energie AG	-	4'970	1'317	-86	-6'201	-	-	-	-	-	-	-	-	550	-1'317	-44	811	-	-
REA I.-Mult. AS Fonds	-	2'131	171	-352	-2'304	-	-	-	10'621	-891	-	9'377	-	126	-171	-7	54	2	9'379
Total Wertschriften	-	7'101	1'489	-438	-8'505	-	-	-	10'621	-891	-	9'377	-	676	-1'489	-51	865	2	9'379
Feldkirchen 1 Invest & Verwaltungs GmbH	-	-	-	-45	-	3'423	91	-	-	-	-	3'470	-	-	-	-	-	-	3'470
Total langfristige Forderungen	-	-	-	-45	-	3'423	91	-	-	-	-	3'470	-	-	-	-	-	-	3'470
Total Finanzanlagen	-	12'653	1'489	-706	-8'505	3'423	91	4'777	-2'741	10'621	-891	20'210	-	1'540	-1'489	-55	1'724	1'721	21'931
Beteiligungen (alle Werte in 1.000 CHF)																			
Lindhorst Verwaltungs GmbH	-	5'515	-	-	-	-	-	-	-	-	-5'515	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Beteiligungen	-	5'515	-	-	-	-	-	-	-	-	-5'515	-	-	-	-	-	-	-	-

Zur obigen aufgeführten Beteiligung ist folgendes zu erläutern: Die Lindhorst Verwaltungs GmbH investiert in bezahlbaren Wohnraum im Raum Hannover (DE). Die 85% Beteiligung dieser Gesellschaft ist durch die Fusion (vergleiche Ziffer 24 dieses Anhangs) übertragen worden. Zwischen der Fusion und dem Bilanzstichtag der Vergleichsperiode wurde die 85%-Beteiligung gewinnbringend veräussert, der in der Erfolgsrechnung ersichtliche Nettoerfolg aus dieser Transaktion betrug CHF 1.2 Mio. Bedeutende Finanzanlagen und Wertschriften werden nachfolgend detaillierter erläutert:

Fonds - Private Equity Anlagen

Alpha Russia & CIS Secondary Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **Alpha Russia & CIS Secondary Fund** im Betrag von 500'000 USD. Alpha Associates ist ein unabhängiger Private Equity Dachfondsmanager und Berater mit Sitz in Zürich. Alpha Associates verwaltet global diversifizierte und geographisch fokussierte Private Equity Dachfonds und Private Equity Accounts für einen internationalen Kreis hoch reputabler, institutioneller und privater Kunden. Die massgeschneiderten Private Equity Investitionsprogramme (Managed Accounts) adressieren die spezifischen Bedürfnisse institutioneller Investoren. Das Angebot umfasst das gesamte Spektrum von Private Equity Management- und Beratungsdienstleistungen, von der Portfolioallokation über die Due Diligence bis zur Verhandlung der rechtlichen Bedingungen, Strukturierung und Abwicklung von Investitionen, sowie sorgfältiges Portfolio- und Risikomanagement und massgeschneidertes Reporting. Das Alpha Team hat seit 1999 in mehr als 300 Private Equity Fonds weltweit und über sämtliche Strategien hinweg investiert, einschliesslich Buyout, Venture, Distressed, Mezzanin und Infrastruktur. So können maximale risiko-adjustierte Renditen erreicht werden. Der Track Record belegt dies. Das eigens entwickelte Software-System SIROS ist eine umfassende Private Equity Datenbank und ein unentbehrliches Instrument für eine massgeschneiderte Investitionsplanung, die detaillierte Analyse von Private Equity Portfolios und ein effektives Risikomanagement.

Capital Dynamics

Capital Dynamics ist ein unabhängiger, auf Private Assets spezialisierter Vermögensverwalter. Dies umfasst Private Equity sowie Clean Energy und Infrastruktur. Capital Dynamics verwaltet die Investments durch eine Bandbreite an Produkten und Opportunitäten: Individuelle Anlageprogramme (Separate Accounts), Investmentfonds und strukturierte Private Equity Produkte. Capital Dynamics besitzt im Moment nach eigenen Angaben rund 20 Milliarden USD Assets under Management. Capital Dynamics Investmenterfahrung geht bis auf das Jahr 1988 zurück. Das Senior Investmentteam verfügt im Durchschnitt über mehr als 20 Jahre Investmenterfahrung im Bereich Private Equity. Investiert wird lokal von den Standorten in London, New York, Zug, Tokio, Hongkong, Silicon Valley, Sao Paulo, München, Birmingham (UK) und Brisbane.

- **Capital Dynamics Global Secondary III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary III Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von 300'000 USD.

- **Capital Dynamics Global Secondary IV Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary IV Fund im Betrag von 2'000'000 EUR.

CIPIO Secondary Direct VI Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **CIPIO Secondary Direct VI Fund** im Betrag von 1'000'000 EUR. Cipro Partners wurde 2003 in München gegründet und ist eine der weltweit führenden Private Equity Gesellschaften, die sich auf den Erwerb von direkten Zweitmarktanteilen (Secondary Direct) spezialisiert hat. Die Gesellschaft erwirbt ganze Portfolios von anderen Private Equity Fonds und fokussiert dabei besonders die Bereiche Venture Capital sowie Small- und Mid Cap Buyouts. Im Laufe der erfolgreichen Unternehmensgeschichte hat Cipro bereits über 50 Firmen mit einem Wert von mehreren hundert Millionen USD erworben.

Wellington Partners

Wellington Partners ist eine paneuropäische Venture-Capital-Firma mit Büros in London, München, Zürich und Palo Alto und einem Fondsvolumen von rund 800 Millionen EUR. Wellington Partners investiert europaweit in privates Beteiligungskapital in der Gründungs- und Wachstumsphase, insbesondere in den Bereichen digitale Medien, Cleantech und Life Sciences. 1991 gründete Rolf Christof Dienst Wellington Partners, nachdem er bereits in den 1980er Jahren mit TVM Capital eine der ersten und bis heute grössten deutschen Venture-Capital Firmen aufgebaut hatte. 1998 startete Wellington Partners seinen ersten Fonds.

- **Wellington Ventures III Life Science Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures III Life Science Fund im Betrag von 817'594 EUR.

- **Wellington Ventures IV Life Science Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures IV Life Science Fund im Betrag von 1'000'000 EUR.

ARDIAN

Ardian ist eine unabhängige Private Equity Beteiligungsgesellschaft, die von Dominique Senequier gegründet wurde und von ihr geleitet wird. Die 1996 durch den Versicherungskonzern Axa gegründete Beteiligungsgesellschaft (Private Equity) verwaltete 2013 in Europa, Nordamerika und Asien Vermögenswerte in Höhe von 47 Mrd. USD und leistet Beratungsdienste. Ardian unterhält ein weltweites Netzwerk von über 300 Mitarbeitern an zehn Standorten in Peking, Frankfurt, Jersey, London, Luxemburg, Mailand, New York, Paris, Singapur und Zürich. Das Unternehmen kooperiert mit 300 Anlegern und mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fonds, die sämtliche Anlageklassen abdecken, darunter Dachfonds (Primary, Early Secondary und Secondary), Direct Funds, einschliesslich Infrastrukturfonds sowie Fonds mit Schwerpunkt auf Small und Mid Market Enterprise Capital, Innovation & Growth, Co-Investment und Private Debt.

- **AXA Early Secondary V Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **AXA Secondary VI Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von 3'000'000 USD.

- **AXA Secondary VIII Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VIII Fund im Betrag von 5'000'000 USD.

- **ASF Peace Co-Invest Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ASF Peace Co-Invest Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

Finatem IV Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **Finatem IV Fund** im Betrag von 1'000'000 EUR. Finatem investiert in mittelständische Unternehmen und begleitet diese bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie. Als unabhängige, partnergeführte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt investiert Finatem über Mehrheitsbeteiligungen in Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten bzw. Know-how in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Fokus liegt auf mittelständischen Unternehmen aus traditionellen Branchen mit einem Jahresumsatz zwischen 20 Mio. und 125 Mio. EUR und einem klaren Wachstumspotenzial. Mit seiner umfangreichen industriellen Erfahrung und dem internationalen Netzwerk als Mitbegründer der führenden Private Equity Allianz "Alliance for Global Growth" ist Finatem ein verlässlicher Partner für seine Portfoliogesellschaften und unterstützt sie den Herausforderungen der Marktglobalisierung zu begegnen.

eQ Asset Management

Die eQ Group ist ein an der Börse notiertes finnisches Unternehmen mit dem Fokus auf Asset Management und Corporate Finance. Das Unternehmen ist im März 2011 durch den Zusammenschluss der drei Firmen Amanda Capital Plc, Advium Corporate Finance Ltd. und eQ Asset Management Group entstanden. Die drei Unternehmen haben in ihrem Angebotsspektrum keine Überschneidungen aufgewiesen und sich daher komplementär ergänzt. Im November 2012 hat die eQ Group Plc. die Asset Management-Aktivitäten von ICE Capital übernommen und seine Assets under Management damit deutlich steigern können. Im vierten Quartal des Jahres 2017 beliefen sich die Assets under Management der eQ Group auf 8.4 Mrd. EUR. Damit ist eQ Asset Management einer der grössten unabhängigen Vermögensverwalter in Finnland. Die Private Equity Aktivitäten bilden einen wichtigen Eckpfeiler für das Geschäft von eQ Plc und belaufen sich inzwischen auf ein Volumen von 5.0 Mrd. EUR. Die eQ Group beschäftigt insgesamt etwa 80 Finanzexperten. Bei eQ Asset Management sind 64 Mitarbeiter beschäftigt. eQ Asset Management wird von Mikko Koskimies geführt. Der Private Equity Bereich von eQ Asset Management wird im Kern von sieben Investment Managern gebildet. Dieser Geschäftsbereich wird von Staffan Jåfs geführt. Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **eQ Secondary II Fund** im Betrag von 5'000'000 EUR.

RCP Advisors

Die Wurzeln von RCP Advisors mit Sitz in Chicago gehen auf das Jahr 2001 zurück. Insgesamt verwaltet RCP Advisors rund 3.5 Mrd. USD im klassischen Dachfonds-Segment sowie eine weitere Milliarde USD, die ausschliesslich für Secondaries oder Co-Investments im Lower-/Middle Market bestimmt sind. Das Team von RCP Advisors wird von 45 Mitarbeitern gebildet, denen das sieben Mitglieder umfassende Investment Committee vorsteht. Dem Investment Committee gehören die Partner Tom Danis, Jeff Gehl, Charles Huebner, Jon Madorsky, Fritz Souder sowie Dave McCoy und Alex Abell an. Die Management Gesellschaft zu 100 Prozent im Besitz der Partner.

- **RCP direct III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct III Fund im Betrag von 3'000'000 USD.

- **RCP SOF III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF III Fund im Betrag von 6'000'000 USD.

Wertschriften

REA I.-Mult. AS Funds

Die REA Funds investieren in reale Sachwerte und werden von der Matador Partners Group AG zur Anlage von Liquidität genutzt. Der Abbau und Verkauf dieser Wertschriften ist bereits in Umsetzung. Die freiwerdende Liquidität wird in Secondary Private Equity investiert bzw. Cash Calls geleistet und bestehende Verbindlichkeiten reduziert.

Hinweis bezüglich der Bewertung der Finanzanlagen

Im vorliegenden Abschluss sind nicht kotierte Kapitalanlagen zum Net Asset Fair Value von 16'897'098 CHF (Vergleichsperiode: 9'082'761 CHF) bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheiten und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Net Asset Fair Value von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Net Asset Fair Value dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt, wie dies in den Rechnungslegungsgrundsätzen definiert ist.

Ziffer 6. Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen

a) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Berichtsperiode bis zum 31.12.2019

Sachanlagen und immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Netto - Buchwert 31.12.2019
	01.01.2019	Zukäufe	31.12.2019			
Sachanlagen						
EDV-Anlagen	2	-	2	-1		2
Total Sachanlagen	2	-	2	-1		2
Immaterielle Anlagen						
Webseite	20	-	20	-4		16
Total immaterielle Anlagen	20	-	20	-4		16

b) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Vergleichsperiode

Sachanlagen und immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Netto - Buchwert 31.12.2018
	01.07.2017	Zukäufe	31.12.2018			
Sachanlagen						
EDV-Anlagen	-	3	3	-0		2
Total Sachanlagen	-	3	3	-0		2
Immaterielle Anlagen						
Webseite	-	22	22	-2		20
Total immaterielle Anlagen	-	22	22	-2		20

Ziffer 7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	14'066	37'943
Gegenüber Nahestehenden	-	31'798
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'066	69'741

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	-	31'798
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	-	31'798

Ziffer 8. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2019	31.12.2018	Fälligkeit	Zinsen
Gabler Saliter Privatbank Kontokorrentkredit	3'659	21'409	kurzfristig	3.6%-4.5%
Gabler Saliter Privatbank Darlehen	2'170'520	2'253'760	kurzfristig	3.90%
Sparkasse Kitzbühl Kontokorrentkredit	2'326'141	-	kurzfristig	3.25%
DAB Bank Kontokorrent	136	-	kurzfristig	
Credit Suisse Festvorschuss	1'050'282	-	kurzfristig	0.70%
Subtotal Dritte	5'550'739	2'275'169		
Nahestehende	551'861	684'365	kurzfristig	2.50%
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'102'600	2'959'533		

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	551'861	684'365
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	551'861	684'365

Ziffer 9. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten:	110'051	112'977
- gegenüber Dritten	110'051	112'977
Passive Rechnungsabgrenzungen:	156'781	280'719
- davon passive Rechnungsabgrenzungen	156'781	277'132
- davon Steuerrückstellung laufende Ertragsteuern	-	3'587
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, Steuerrückstellungen für laufende Ertragsteuern und passive Rechnungsabgrenzung	266'832	393'696

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um stichtagsbezogene aufgelaufene, kurzfristige Zinsschulden auf den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten im Umfang von 109 TCHF (Vergleichsperiode: 112.9 TCHF) und um Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen von 1 TCHF (Vergleichsperiode gegenüber der Vorsorgeeinrichtung: 0.1 TCHF). Die passive Rechnungsabgrenzung besteht im Wesentlichen aus abgegrenzten Drittkosten. Ferner werden unter der Position Steuerrückstellung die kurzfristigen laufenden Ertragsteuern abgegrenzt.

Ziffer 10. Rückstellungsspiegel

a) Rückstellungsspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2019

Rückstellungen (Alle Werte in 1.000 CHF)	01.01.2019	Fusion	Bildung	Auflösung	31.12.2019
Kurzfristige Rückstellungen					
Kurzfristige Rückstellungen	-	-	172	-145	28
Total kurzfristige Rückstellungen	-	-	172	-145	28
Langfristige Rückstellungen					
Passive latente Ertragssteuern*	220	-	195	-	415
Total langfristige Rückstellungen	220	-	195	-	415
Total Rückstellungen	220	-	367	-145	442

b) Rückstellungsspiegel der Vergleichsperiode

Rückstellungen (Alle Werte in 1.000 CHF)	01.07.2017	Fusion	Bildung	Auflösung	31.12.2018
Langfristige Rückstellungen					
Passive latente Ertragssteuern*	-	332	97	-210	220
Total langfristige Rückstellungen	-	332	97	-210	220
Total Rückstellungen	-	332	97	-210	220

* Die gemäss Spiegelinformation angegebenen Bildungen werden nur zum Teil über die Erfolgsrechnung direkt gebildet. Der Steuereffekt aus Handelsgewinnen/-verlusten mit eigenen Aktien wird direkt im Eigenkapital (unter der Position Kapitalreserven) erfasst (Berichtsperiode: 7 TCHF / Vergleichsperiode: 4 TCHF). Ferner wurden Auflösungen der oben aufgeführten Rückstellungen zum Teil über die a. o. Positionen der Erfolgsrechnung (vgl. Ziffer 19 dieses Anhangs) gebucht (Berichtsperiode: n/a / Vergleichsperiode: 209 TCHF).

Die passiven latenten Ertragssteuern resultieren aus den Bewertungsdifferenzen der Finanzanlagen zum handelsrechtlichen Einzelabschluss und weiteren Effekten.

Da die Gesellschaft (aktuell noch) privilegiert besteuert wird (Holdingprivileg) und ferner noch über Verlustvorträge verfügt (vgl. nachfolgender Abschnitt), die mit künftigen Gewinnen verrechnet werden können, liegt der gewichtete, durchschnittlich angewendete Steuersatz auf dem ordentlichen Ergebnis bei 9.01% (Vergleichsperiode: 7.83%) vor Steuern. Eine Steuer wird zudem auf dem Kapital erhoben werden.

Es existiert ein Bestand an nicht genutzten Verlustvorträgen im Umfang von 2'405'545 CHF (Vergleichsperiode: 771'958 CHF), die bis ins Jahr 2022 (771'958 CHF) bzw. bis 2026 (1'633'587 CHF) verrechnet werden können. Die latenten Ertragssteuern für Verlustvorträge werden unter den Finanzanlagen bilanziert (Vergleichsperiode: nicht bilanziert). Für die Besteuerung ist die handelsrechtliche Jahresrechnung nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) massgebend und nicht der vorliegende Bericht nach Swiss GAAP FER. Die kurzfristigen Rückstellungen stellen Rücklagen für potenziell zu tätige Rückzahlungen bis Ende 2020 in Verbindung mit Zinszahlungen dar.

Ziffer 11. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2019	31.12.2018	Fälligkeit	Zinsen*
Total Langfristige verzinsliche Darlehen	10'852'600	11'268'800		
- davon fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	10'852'600	11'268'800	langfristig	3.75%
- davon fällig nach 5 Jahren	-	-		

* Aufgelaufene Zinsen, die innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag fällig werden, werden als kurzfristig bilanziert.

Ziffer 12. Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft belief sich am 31.12.2019 auf 12'451'150 CHF (Vergleichsperiode: 12'451'150 CHF), bestehend aus 12'151'150 Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 12'151'150 Inhaberaktien) zu einem Nominalwert von je 1.00 CHF und 3'000'000 Namenaktien (Vergleichsperiode: 3'000'000 Namenaktien) zu einem Nominalwert von je 10 Rappen. Sämtliche ausgegebenen Aktien wurden voll einbezahlt. Jede Aktie berechtigt den Inhaber zur Teilnahme an der Ausschüttung von Dividenden und Kapital. Per 31.12.2019 hat die Gesellschaft genehmigtes Kapital in Höhe von 4'568'600 CHF (Vergleichsperiode: 4'568'600 CHF) ausstehend.

Ziffer 13. Eigene Aktien

	01.01.2019 -31.12.2019		01.07.2017 -31.12.2018	
	Anzahl	Wert in 1.000 CHF	Anzahl	Wert in 1.000 CHF
Eigene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	812'500	2'796	-	-
Erwerb eigener Aktien	1'265'924	4'755	1'287'500	4'464
Veräusserung eigener Anteile	-1'688'245	-6'097	-475'000	-1'667
Eigene Aktien am Ende der Berichtsperiode	390'179	1'455	812'500	2'796

Bei den eigenen Aktien im Eigenbesitz per Ende Berichtsperiode handelt es sich um Inhaberaktien zu je 1.00 CHF Nominalwert. Die Käufe in der aktuellen Berichtsperiode wurden zum durchschnittlichen Transaktionspreis pro Inhaberaktie von 3.76 CHF (Vergleichsperiode: 3.47 CHF) getätigt. Die Verkäufe konnten zum durchschnittlichen Transaktionspreis pro Inhaberaktie von 3.61 CHF (Vergleichsperiode: 3.51 CHF) realisiert werden.

Ziffer 14. Erfolg Fonds

CHF	01.01.2019 -31.12.2019	01.07.2017 -31.12.2018
Positive Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	2'026'311	1'215'823
Negative Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	-408'166	-357'147
Total Erfolg Fonds	1'618'145	858'676

Ziffer 15. Erfolg Wertschriften

CHF	01.01.2019 -31.12.2019	01.07.2017 -31.12.2018
Verkaufserfolg Wertschriften	-636'564	180'535
Zinserträge Wertschriften	307'929	415'152
Wertanpassung Wertschriften	106'513	-85'338
Total Erfolg Wertschriften	-222'122	510'349

Ziffer 16. Fremdwährungskurse und Währungserfolg

Folgende Wechselkurse wurden zum Bilanzstichtag für die wichtigsten Fremdwährungen angewendet:

CHF	31.12.2019	31.12.2018
1 USD	0.96742	0.98426
1 EUR	1.08526	1.12688

Aus der Währungsumrechnung erfolgte ein Nettoeffekt von -1'310 TCHF (Vergleichsperiode: -915 TCHF), welcher im Wesentlichen aufgrund der Umrechnung von in EUR und USD gehaltenen Nettoaktiven entstanden ist. Die Position Währungserfolg setzt sich wie folgt zusammen:

CHF	01.01.2019 -31.12.2019	01.07.2017 -31.12.2018
Währungsgewinne	1'540'728	1'791'723
Währungsverluste	-2'850'561	-2'706'795
Total Währungserfolg	-1'309'833	-915'072

Ziffer 17. Übriger Finanzertrag

CHF	01.01.2019 -31.12.2019	01.07.2017 -31.12.2018
Zinsertrag von Dritten	1'048'624	157'359
Zinsertrag von Nahestehenden	377'683	514'125
Total übriger Finanzertrag	1'426'307	671'484

Ziffer 18. Übriger Finanzaufwand

CHF	01.01.2019 -31.12.2019	01.07.2017 -31.12.2018
Zinsaufwand von Dritten	-641'724	-305'965
Zinsaufwand von Nahestehenden	-6'983	-3'324
Transaktionskosten und Bankgebühren	-133'803	-177'536
Total übriger Finanzaufwand	-782'510	-486'825

Ziffer 19. Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung

Aufwand (CHF)	01.01.2019	01.07.2017
	-31.12.2019	-31.12.2018
Steueraufwand aus Vorjahren	29'458	240
Sonstiger Mehraufwand aus Vorjahren	15'346	-
Übriger a.o. Aufwand	-	343
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	44'804	583

Ertrag (CHF)	01.01.2019	01.07.2017
	-31.12.2019	-31.12.2018
Bargain Purchase (vergleiche Ziffer 24 diese Anhangs)	-	962'016
Auflösung Steuerrückstellungen aus Vorjahren	-	311'827
Rückerstattung Quellensteuer aus Vorjahren	33'312	-
Zinsgutschriften aus Vorjahren	-	167'042
Sonstiger Minderaufwand aus Vorjahren	10'594	-
Übriger a.o. Ertrag	100	8'318
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	44'006	1'449'203

Ziffer 20. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Gesellschaften und Personen, welche direkt oder indirekt die Möglichkeit haben, die andere Partei zu kontrollieren oder finanzielle und operative Entscheide bedeutend zu beeinflussen. Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Dr. Florian Dillinger und Dr. Robert Ettlín sowie die von diesen Personen kontrollierten resp. beeinflussten Gesellschaften.

In der Berichtsperiode wurden kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs mit Nahestehenden gehandelt sowie gegen Darlehen ausgegeben bzw. zurückbezahlt und weitere Wertschriften getauscht. All diese Transaktionen erfolgten zum Marktwert. Es erfolgten in der Berichtsperiode und in der Vergleichsperiode die nachfolgenden wesentlichen weiteren Transaktionen mit nahestehenden Parteien:

Betrag CHF	GJ	Beschreibung
5'837'040	2016/17 - 2017/18	Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2016/17 durch einen Kaufvertrag Wertschriften an einen Aktionär abgetreten. Die bis Ende 2017 vorgesehene Abwicklung wurde nicht vollzogen, da der Vertrag rückabgewickelt wurde. Einziger buchwertmässiger Einfluss dieser Transaktion bestand aus Währungs- und Zinseffekten.
2'351'600	2017/18	Es wurde ein Wertschriftenpaket sowie Aktien der Matador Partners Group AG (vor der Fusion) an einen Aktionär veräussert. Die Wertschriften wurden zum dazumal aktuellen Börsenkurs veräussert und die Transaktion hält somit dem Drittvergleich stand. Aus dieser Transaktion konnte ein Kursgewinn verbucht werden.
1'794'450	2017/18	Von einem Aktionär wurde ein Wertschriftenpaket gekauft. Die Wertschriften wurden zum dazumal aktuellen Börsenkurs gekauft, die Transaktion hält somit dem Drittvergleich stand.
4'539'938	2017/18	Mit einem Aktionär wurden Wertschriften gegen Aktien der Matador Partners Group AG (vor der Fusion) getauscht. Das Tauschverhältnis wurde anhand der aktuellen Kurse festgelegt.
2'050'629	2017/18	Die Gesellschaft hat bestehende Schulden gegenüber einem Aktionär mit der Übertragung von Wertschriften beglichen. Die Wertschriften wurden zum Börsenkurs übertragen, womit die Transaktion einem Drittvergleich standhält.

6'810'179	2017/18	Es wurde ein Wertschriftenpaket an einen Aktionär veräußert. Die Veräußerung ist für die Matador Partners Group AG gewinnbringend. Da der Kaufpreis noch nicht komplett beglichen wurde, behält die Matador Partners Group AG die Titel als Sicherheit.
1'613'360	2017/18	Einem Aktionär wurde ein kurzfristiges Darlehen gewährt. Die Forderung wurde marktüblich verzinst. Im Berichtsjahr wurde das Darlehen zurückbezahlt.
838'947	2017/18	Durch eine Zession wurde die Forderung eines Aktionärs übernommen. Die Forderung ist werthaltig und wird zu guten Konditionen verzinst. Die Zahlung für die Zession wurde mit den Schulden des Aktionärs gegenüber der Matador Partners Group AG verrechnet.
914'122	2017/18	Die Matador Partners Group AG hat eigene Aktien an einen Aktionär veräußert. Der Veräußerungspreis (zu Marktwerten) war höher als der durchschnittliche Einstandswert dieser Titel. Folglich konnte ein Erfolg verbucht werden (dieser wurde der Kapitalreserve gutgeschrieben).
909'290	2017/18	An eine nahestehende Partei wurden eigene Aktien der Matador Partners Group AG veräußert. Dies erfolgte zum Marktpreis und es konnte wiederum einen Erfolg verbucht werden (vgl. dazu obigen Abschnitt).
2'836'598	2019	Von einem Aktionär wurde eine Wertschriftenschuld übernommen und gegen dessen Kontokorrent verbucht. Die Schulden beziehen sich auf eigene Aktien.
2'972'410	2019	Von einem Aktionär wurde eine Wertschriftenforderung durch Zession übernommen. Die Forderung bezieht sich auf eine Lieferung von eigenen Aktien. Die Forderung wurde bereits teilweise, durch Lieferung von eigenen Aktien, beglichen (vgl. zweiter Betrag dieses Abschnittes).
2'797'245	2019	
1'541'128	2019	Von einem Aktionär wurde ein Wertschriftenpaket (eigene Aktien) erworben. Die Transaktion wurde zum aktuellen Börsenkurs der Wertschriften vollzogen, womit die Transaktion dem Drittvergleich standhält.
1'549'530	2019	An einen Aktionär wurde ein Wertschriftenpaket verkauft. Die Transaktion wurde zum aktuellen Börsenkurs der Wertschriften vollzogen.

Ziffer 21. Zusagen, unvorhergesehene Ereignisse und andere nicht bilanzierte Transaktionen (Ausserbilanzgeschäfte)

Capital Dynamics Global Secondary IV Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary IV Fund im Betrag von 2'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 23.91% des Commitments; 76.09% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
478'200 EUR	856'200 EUR

Wellington Partners Ventures IV Life Science Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures IV Life Science Fund im Betrag von 1'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 8.00% des Commitments; 92.00% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 8% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
80'000 EUR	n/a

AXA Early Secondary V Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von 1'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 20.22% des Commitments; 79.78% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
202'200 USD	182'000 USD

AXA Secondary VI Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von 3'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 13.97% des Commitments; 86.03% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
419'100 USD	650'700 USD

AXA Secondary VIII Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VIII Fund im Betrag von 5'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 93.33% des Commitments; 6.67% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 65% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
4'666'500 USD	n/a

ASF Peace Co-Invest Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ASF Peace Co-Invest Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 58.01% des Commitments; 41.99% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 20% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
5'801'000 USD	n/a

Finatem IV Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Finatem IV Fund im Betrag von 1'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 8.40% des Commitments; 91.60% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
84'000 EUR	272'700 EUR

eQ Secondary II Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary II Fund im Betrag von 5'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 42.30% des Commitments; 57.70% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 15% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
2'115'000 EUR	2'332'500 EUR

RCP direct III Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct III Fund im Betrag von 3'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 71.00% des Commitments; 29.00% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 60% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
2'130'000 USD	2'730'000 USD

RCP SOF III Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF III Fund im Betrag von 6'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 86.37% des Commitments; 13.63% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 60% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2019	31.12.2018
5'182'200 USD	5'940'000 USD

Ziffer 22. Operative Leasingverpflichtungen

Der Bestand an nicht bilanzierten, operativen Leasingverpflichtungen beträgt per 31.12.2019 total 23'565 CHF (Vergleichsperiode: 37'816 CHF).

Ziffer 23. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen belastete Aktiven

Unter der Position „Wertschriften“ (und in der Vergleichsperiode zusätzlich unter der Position „kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs“) sind Wertschriften aufgeführt, die als Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten dienen (Depotwerte in den Bankdepots der Gabler Saliter Bank und der Sparkasse Kitzbühl Bank - 31.12.2019: 9.4 Mio. CHF / Vergleichsperiode: 5.75 Mio. CHF).

Ziffer 24. Fusion in der Vergleichsperiode

Erläuterungen zur Fusion

Die in der Vergleichsperiode (per 01.01.2018) durchgeführte und im Bericht des Verwaltungsrats beschriebene Absorption der Matador Private Equity AG im Zuge einer Fusion beeinflusst diesen Finanzbericht bzw. die Vergleichsperiode wesentlich. Zugänge von Aktiven und Passiven sind entsprechend in den Spiegeln dargestellt. Weiter wurde die Gliederung an die mit der Fusion einhergehende Zweckänderung der Gesellschaft angepasst und der Zufluss an negativen netto-flüssigen Mitteln als separate Fondsveränderung in der Geldflussrechnung ausgewiesen.

In der Vergleichsperiode wurden Management-Fees (Dienstleistungserfolg) an die nahestehende Matador Private Equity AG verrechnet. Durch die Fusion mit der genannten Gesellschaft fallen keine weiteren solche Erträge mehr an.

Bargain Purchase

Das für die Fusion bezahlte Entgelt beläuft sich auf 27.1 Mio. CHF in Form von ausgegebenen Aktien. Die übernommenen Nettoaktiven der Matador Private Equity AG beliefen sich auf 28.1 Mio. CHF. Aus der Fusion entstand dementsprechend ein Bargain Purchase Gewinn im Umfange von 0.96 Mio. CHF, welcher im ausserordentlichen Ertrag erfasst wurde (vergleiche Ziffer 19 dieses Anhangs). Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Details hierzu.

A) Entgelt für die Fusion	EUR	CHF	
Inhaberaktien à Börsenkurs von	3.250	3.838	-25'938'338
Namenaktien à	0.325	0.384	-1'151'280
Total Ausgabewert neuer Aktien = Entgelt für Fusion:			-27'089'618
B) Nettoaktiven der übernommenen Gesellschaft			
i) Aktiven			
Flüssige Mittel*			262'043
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs			9'886'838
Übrige kurzfristige Forderungen			6'156'562
Finanzanlagen			19'708'008
Sonstige Aktiven			487'613
ii) Passiven			
Bankverbindlichkeiten*			-4'726'801
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			-102'982
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			-2'100'647
Sonstige Passiven			-1'519'000
Neubewertete Nettoaktiven der untergehenden Gesellschaft:			28'051'634
Differenz von A und B = Bargain Purchase im Umfang von CHF			962'016

* Die im Zuge der Fusion übernommenen netto-flüssigen Mittel beliefen sich auf -4'464'758 CHF.

Ziffer 25. Vergütungen, Beteiligungen, Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Die Vergütung des Verwaltungsrats obliegt der Entscheidung der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat genehmigt die Vergütung der Geschäftsleitung auf Vorschlag des Präsidenten. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind.

Die Verwaltungsräte werden für ihre Mitarbeit mit 30'000 CHF für den Präsidenten und 20'000 CHF für die Mitglieder (Vergleichsperiode: Präsident 19'500 CHF / Mitglieder 16'500 CHF) pro Jahr entschädigt. Für die operative Geschäftsleitung wurde im Berichtsjahr kein Lohn (Vergleichsperiode: 130'000 CHF pro Jahr) vergütet. Für die zwei Beiräte der Gesellschaft wurde eine Entschädigung von 26'769 CHF (Vergleichsperiode: 27'901 CHF) entrichtet. Gegenüber einer Gesellschaft (ELF Partners Group GmbH, Sarnen), die vom Präsidenten des Verwaltungsrats kontrolliert wird, sind per Bilanzstichtag insgesamt Darlehen, zu marktkonformen Konditionen, im Umfang von 6.85 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 10.91 Mio. CHF) noch ausstehend. Keinem der ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder wurde per 31.12.2019 respektive per 31.12.2018 direkt ein Darlehen von der Matador Partners Group AG gewährt.

Ziffer 26. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

* * *

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
der Matador Partners Group AG
6060 Sarnen

Mattig-Suter und Partner Schwyz Treuhand- und Revisionsgesellschaft

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Matador Partners Group AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr (Seiten 12 bis 38) geprüft. Diese Jahresrechnung wurde gemäss Art. 17 des Kotierungsreglements der BX Berne eXchange zusätzlich zur obligatorischen Jahresrechnung erstellt.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vorname angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem

die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den zusätzlichen Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements der BX Berne eXchange über die Kotierung von Investmentgesellschaften und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Finanzanlagen

Prüfungssachverhalt

Die Bilanzposition Finanzanlagen stellt 59.5% der Vermögenswerte der Matador Partners Group AG dar und setzt sich aus den Unterpositionen ‚Fonds‘ (bisher: Private Equity Anlagen), ‚Wertschriften‘ sowie ‚Langfristige Private Debt‘ (vormals: Langfristige Forderungen) zusammen. Die Bewertung der Fonds sowie der Wertschriften erfolgt zu aktuellen Werten. Die Langfristige Private Debt wird zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Es gilt bei allen Finanzanlagen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Diese langfristigen Vermögenswerte werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit beurteilt. Dabei trifft die Geschäftsleitung wesentliche Annahmen über die zukünftige Entwicklung. Bei Hinweisen auf eine Wertverminderung führt die Gesellschaft eine Berechnung des erzielbaren Werts durch.

Wir erachten die Bewertung der Finanzanlagen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der Höhe der Bilanzposition sowie der Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Werthaltigkeit von Fonds und Wertschriften, deren Aktien nicht an einer Börse gehandelt werden.

Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Angemessenheit der Bewertung der Finanzanlagen vorgenommen:

- Die für die Bewertung verwendeten Anschaffungskosten haben wir stichprobenweise anhand der Einkaufspreise geprüft. Zudem haben wir die Einhaltung des Niederstwertprinzips auf der Basis von Stichproben anhand von Verkaufstransaktionen im Geschäftsjahr überprüft. Für die Bewertung der Private Equity Anlagen wurden die aktuellsten, verfügbaren Abschlüsse der Fonds beigezogen.
- Die Annahmen und Beurteilungen der Geschäftsleitung in Bezug auf die Werthaltigkeit der Finanzanlagen haben wir kritisch hinterfragt sowie die Angemessenheit der geschätzten zukünftigen Wachstumserwartungen und Geldflüsse plausibilisiert.

Wir haben anhand der aufgeführten Prüfungshandlungen das Risiko einer fehlerhaften Bewertung der Finanzanlagen berücksichtigt und dabei keine berichtswürdigen Prüfungsfeststellungen identifiziert.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 6. März 2020

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner



Marc Arnet
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Norbert Valis
Zugelassener Revisionsexperte



Matador Partners Group AG

Grundacher 5

CH-6060 Sarnen

Tel.: +41 41 662 10 62

Fax: +41 41 661 08 62

Email: office@matador-partners-group.com

Web: www.matador-partners-group.com